

Pankower Allgemeine Zeitung

Unabhängige Zeitung für Pankow

Einfach.SmartCity.Machen:Berlin!

Veranstaltung melden

Citizen werden

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

AKTUELLE NEWS



Neue Kindertagesstätte in Pankow

M/S 6. Dezember 2019

Pankow, wie es lebt und lebt!

Michael Springer
5. Dezember 2019

A114: Anschlussstelle Schönerlinder Straße ab 5.12.2019 gesperrt

M/S 4. Dezember 2019

28. ordentliche Tagung der BVV Pankow am 4.12.2019

M/S 3. Dezember 2019

Home > Bezirksnachrichten > Zwei Kaiser's-Filialen schließen

Zwei Kaiser's-Filialen schließen



m/s 9. November 2015 Bezirksnachrichten, Wirtschaft



Die Supermarktkette Kaiser´s Tengemann steht vor dem Verkauf. Noch im November soll die Entscheidung fallen, wer das Filialnetz übernimmt. Allein in diesem Jahr hat die Handelskette über 40 Millionen Verlust erwirtschaftet. Ferner sind die Eigentümer von über 500 Millionen Euro Verlusten in den letzten 15 Jahren belastet worden. Der geplante Verkauf an EDEKA ist jedoch vom Bundeskartellamt gestoppt worden. Grund: die hohe Einzelhandelskonzentration in Deutschland.

Dieses Medium ist öffentlich! Inhalte werden im Internet wiederauffindbar archiviert. Cookies werden nur aus technischen Gründen verwendet, um Zugriffs-Statistiken zu messen und um Cloud-Dienste zugänglich zu machen. Mehr Informationen siehe [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#).

X (Hinweis schließen)



Kaiser´s Markt in Wilhelmsruh schliesst Ende November 2015

Die Monopolkommission lehnt eine Übernahme der rund 450 Kaiser's-Supermärkte durch Edeka ab. Eine Übernahme der Tengelmann-Tochter durch den deutschen Marktführer im Lebensmitteleinzelhandel habe im Ganzen keine Vorteile für die Erhaltung der Arbeitsplätze, ließ der Chef des Bundeskartellamtes Daniel Zimmer verlauten.

Der Grund: nur vier Handelsketten teilen sich 85 Prozent des Marktes auf. Unter den „großen Vier“ ist Edeka mit weitem Abstand die Nummer eins. Es folgen Rewe, die Schwarz-Gruppe mit dem Discounter Lidl sowie Aldi.

Die rund 16.000 Angestellten bei Kaiser´s Tengelmann zittern nun um ihre Arbeitsplätze, denn alles hängt nun vom Gelingen des Verkaufs ab. Es droht ein ähnliches Desaster wie bei der Drogerie-Kette SCHLECKER, bei dem viele Frauen arbeitslos wurden.

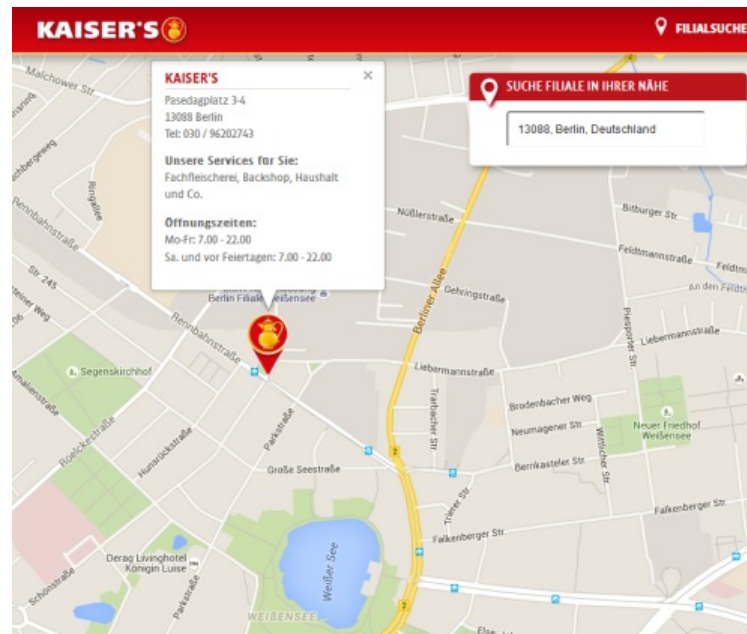


Die Lage der Handelskette spitzt sich nun im November zu. Nur eine Ministererlaubnis von Bundeswirtschaftsminister Siegmund Gabriel (SPD) kann noch das Veto des Bundeskartellamtes aufheben. Am 16./17. November 2015 soll die Entscheidung dazu im Bundeswirtschaftsministerium fallen. Am 16.11. findet eine öffentliche Anhörung mit den Beteiligten statt.

Der Noch-Eigentümer Karl-Erivan Haub, geschäftsführender Gesellschafter des Familienunternehmens, hat schon angekündigt, bei einer negativen Entscheidung sofort mit Zerschlagung des Unternehmens und dem Verkauf von Einzelpaketen zu beginnen. In diesem Fall fallen unmittelbar rund 8.000 Arbeitsplätze weg.

Neben profitablen Filialen sind vor allem die Eigenmarken wie A&P („Attraktiv und preiswert“), Star Marke, Naturkind, Birkenhof, Royal Comfort und De Niro mit den zugehörigen Produktionsbetrieben für Käufer interessant.

Auch die aufgebaute Online-Handelsmarke „Bringmeister“ dürfte weiter überleben, weil hier ein vorbildliches Angebot geschaffen wurde.



Kaiser's Markt in Weißensee schließt

Kaiser's Märkte in Wilhelmsruh und Weißensee schließen

Zwei Kaiser´s Märkte in Pankow schließen auf jedem Fall am 26. November. Die Filiale Wilhelmsruh (Hauptstraße/Edelweisstraße) ist schon aus dem Filial-Finder gelöscht worden. Die Filiale in Weißensee am Pasedaaplatz 3/4 schließt ebenfalls.

In dem von kleinen Läden und Einzelhändlern geprägten Teil der Hauptstraße in Wilhelmsruh bedeutet die Schließung zunächst einen Verlust, weil nun das Nahversorgungs-Warenangebot um rund 1.500 Artikel ausgedünnt wird.



Attraktive Ladenflächen in Wilhelmsruh – neue Geschäftschancen für Einzelhändler

Doch die schon frühzeitig feststehende Schließung könnte für Wilhelmsruh auch eine Chance für einen frühen Neuanfang sein. Die Ladenfläche eignet sich ideal für einen neuen Biomarkt oder einen nahezu nahtlosen Neuanfang als inhabergeführter REWE-Nahkauf.

In der Einzelhandelsinitiative ECHT WILHELMSRUH ist man dennoch optimistisch, und bereitet die Weihnachtsaktion vor, die demnächst auch öffentlich angekündigt wird. Die lokalen Händler kennen ihren Standort, und sehen „nach Oben ist noch viel Luft!“ Wachsender Zuzug, Neubauaktivitäten und das neue Standortmarketing ECHT WILHELMSRUH werden für einen Umschwung sorgen.

Wunsch kandidat wäre „Denn´s Biomarkt“, weil in Wilhelmsruh die Wege zum nächsten Biomarkt weit sind. In der Hauptstraße stehen noch über 1.400 Quadratmeter Ladenflächen leer, die nun nicht mehr „Leerstand“ sondern „Geschäftschance“ genannt werden können.



m/s

ÄHNLICHE ARTIKEL



Stadtforum „RaumStrategie! Wandel gestalten und räumliche Schwerpunkte setzen“



Neue Kita wird in Holzbauweise gebaut



Aktionswoche „Dunkle Jahreszeit“:
28.10.-1.11.2019

Pankower Allgemeine Zeitung

Die Pankower Allgemeine Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Pankow und seinen 13 Ortsteilen.

Die Zeitung besteht seit Mai 2012. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Pankower Allgemeine Zeitung

LEBEN



Die unbändige Kraft unseres Immunsystems

A/M  15. September 2019




Mobbing-Prävention an Schulen

M/S  18. April 2018



Einstieg in die Permakultur in Prenzlauer Berg

M/S  9. Oktober 2017

Das *faire* Leser-Abo

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#) | [Abo-Shop](#)

© 2012-2019 [Pankower Allgemeine Zeitung](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu